Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 13. April 1894. | Nummer 15.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton

ist Wm. Sissenberger's,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsern Vorrath von

Parlor-Suits in Plüsch, Brocatelle und Tapestries, Plüsch-Rocker,

Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art,

Matratzen, Bettfedern, etc.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Preise sind sehr niedrig

——jetzt auf——

Glasirte Waare,

Blechwaare,

Töpferwaare,

Glaswaare.

——o——

In der That ist alle unsere Waare sehr billig.

Nehmet jetzt den Vortheil wahr in unserer

Unteren Abtheilung.

——o——

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—1½ Nachmittags, 7—9 Abends. Telephon No. 3286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends. Telephon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 616 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9–12 Morgens, 2—5 Nachm.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange, Scranton, Pa.

Deutsch-Amerikanische

Gemeinde-Schule

der Ev. Luth. Christus-Gemeinde an Cedar Avenue.

Diese Schule wird im Schullokal in der Kirche gehalten. Kinder aller Konfession werden aufgenommen. Mitglieder bezahlen 50 Cents pro Monat; Nichtmitglieder dasselbe. Doch steht dem Pastor und dem Schulrat das Recht zu, armen Eltern das Schulgeld ganz oder teilweise zu erlassen. Das Schulgeld muß vom 1.—15. monatlich bezahlt werden. Bücher, Schreibhefte etc. müssen extra bezahlt werden.

Alle weitere Auskunft wird gern vom Pastor F. Holter, 926 Cedar Ave., erteilt.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Dem Cowboy Prediger und seiner Frau gefällt es augenscheinlich hier, denn sie machen die Stadt wieder unsicher.

— Der Turnverein, dessen Mitgliederzahl in erfreulicher Weise sich mehrt, gedenkt in der nächsten Zeit ein großes Schauturnen abzuhalten.

— Die Leiche des letzten Opfers des Gaylord Grube Unglückes wurde Donnerstag Morgen aufgefunden und am Sonntag beerdigt. Es war Thomas Picton, der Aufseher der Verschütteten.

— Hugh und Andrew O'Donnell, Tom Kennedy und Peter Martin sind wegen Beraubung der Postämter zu Wanamie und Alden verhaftet und nach einem Verhör vor Ver. St. Commissär Hahn dem Gefängniß überwiesen worden.

— Herr Peter Nachbar, der No. 168 Northampton Straße ein Geschäft betrieb, wurde am Freitag Nachmittag zur Ruhe bestattet. Der Verstorbene war 30 Jahre alt und erlag nach nur fünftägiger Krankheit der Pneumonia.

— John Wolf wurde am Mittwoch in dem No. 4 Slope zu Nanticoke durch einen Sprengschuß, dessen Losgehen er nicht abwartete, schwer verletzt und er wird die Sehkraft beider Augen verlieren.

— Am vorletzten Mittwoch Nachmittag verschied dahier infolge eines Herzleidens Frau Fischer, die Ehefrau des Herrn Adam Fischer vom Mansion Hotel. Die Verstorbene war 52 Jahre alt, stammte aus Herzfeld im Hessischen und hinterläßt ihrem Gatten fünf Söhne.

— An dem Terminus der Straßenbahn nach Plainsville hat man die Arbeit mit Eifer aufgenommen, um die Bahn gegen Pittston zu zum raschen Ausbau zu bringen. Die Linie wird bedeutend kürzer werden, wie diejenige auf der Westseite über Wyoming, und wird zudem direkt den Geschäftstheil von Pittston berühren.

— Frau A. Stutzbach kündigt in der letzten Nummer der „Expreß" an, daß sie vom Geschäft zurücktrete, indem dasselbe an eine Gesellschaft verkauft worden sei. Für das größere Publikum ist dies durchaus keine Neuigkeit, da der Verkauf schon Ende November abgeschlossen wurde.—Herr Paul A. Drippe, der bisherige Redakteur der „Expreß", wird das Blatt in derselben Eigenschaft weiter führen.

— Soweit haben die Befürworter eines neuen Gerichtsgebäudes über diejenigen, die nur eine Reparatur des jetzigen wünschen, einen Sieg errungen, indem die Großgeschworenen sich zum zweiten Male gegen jede weitere Geldverschleuderung für Reparaturen und für ein neues Gebäude aussprachen. Bestätigt das Gericht den Bericht der Geschworenen, dann werden die County Commissäre wohl oder übel die nöthigen Schritte in dieser Richtung thun müssen. Es ist nicht gerade eine Mehrheit der Bürger, welche ein neues Gerichtsgebäude wünscht, aber die Befürworter der Maßregel haben kräftig dafür agitirt und es gehören ihnen fast alle Countybeamten und das Heer von Advokaten an. Geht's nach dem Willen der letzteren, dann wird der neue Bau $450,000 kosten, also $290,000 mehr, als die Scrantoner für ihren Tempel der Gerechtigkeit ausgegeben haben.

Aus dem oberen Thale.

— C. L. Ball hat den Contrakt für das neue Schulhaus in Jermyn erhalten. Er war mit $5800 der niedrigste Bieter.

— In Priceburg verklopften sich am Freitag Abend eine Anzahl Slowacken und als Constabler Köhler sich einmischte und einen der Ruhestörer verhaftete, fiel die ganze Bande über ihn her und er wurde gefährlich durch Messerstiche verwundet. Vier der Betheiligten wurden nach dem Gefängniß abgeführt.

— In dem Basement des Storegebäudes von William Bell & Sohn zu Peckville brach am Dienstag Morgen 4 Uhr ein Feuer aus und das Gebäude nebst dem angrenzenden Barbiergeschäft von Herbert James und das Wohnhaus von Mable Bell fielen den Flammen zum Opfer, während ein weiteres Gebäude schwere Beschädigungen erlitt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Mit den Renovirungsarbeiten an der alten Stadthalle hat man begonnen.

— Horace Fox von Buffalo hat das Hotel Anthracite dahier gemiethet, die nöthigen Schritte zur Einrichtung desselben getroffen und gedenkt es am 1. Mai eröffnen zu können.

— In Bandling, einem Grubendorfe an der Grenze von Susquehanna County, sind am Donnerstag sechs Bürger auf die Anklage verhaftet und unter Bürgschaft gestellt worden, einer Weißkappenbande anzugehören. Sie hatten ein anrüchiges Ehepaar namens Walsh durch Drohungen zum Verlassen der Ortschaft gezwungen.

(Archbald Correspondenz.)

— Die Angestellten der D. & H. Co. dahier wurden am Mittwoch ausbezahlt.

— Die neuen Bramten der Archbald Odd Fellows Loge werden am Samstag durch D. D. Sonntag von Jermyn eingesetzt.

— Der Laden der Riverside Kohlen Co. wurde in der Mittwoch Nacht vergangener Woche von Dieben heimgesucht und um Waaren im Werthe von $200 beraubt.

Von Petersburg.

— Herr Hermann Wahlers ist von New Haven, Conn., zum Besuch hierher gekommen, da sein Sohn Emil gefährlich erkrankt ist.

— Frau Sebastian Metzger starb hier am Montag im Alter von 38 Jahren und wurde am Dienstag im katholischen Friedhofe beerdigt. Frau Metzger litt seit zwei Jahren und sieben Monaten an der Wassersucht und mußte viel dulden. Die Verstorbene stammte aus Württemberg und hinterläßt ihrem schwer geprüften Gatten zwei Kinder.

Deutsche Briefliste.

Barzler, E. L.	Bohle, Othilde
Brader, Rev. J. M.	Conrad, Anna
Custer, Wm.	Free, John E.
Hagmann, Anders A	Hoymann, Tillie
Hopman, Charlie	Henry, Eugen
Kellerman, Gus	Kutz, M. H.
Pelking, T.	Stout, Will
Walrath, H. M.	Weleri, J. W.

Von der Südseite.

Moltke Kastell No. 268, N. G. A., feierte Donnerstag Abend in der Arbeiter Halle sein erstes Stiftungsfest.

☞ In Blöser's Laden findet die Hausfrau hunderte von Artikeln, die sie braucht. 121 Penn Avenue.

Herr Pastor Lange wird am Freitag Abend mit dem 6 Uhr Zuge in Scranton eintreffen.

Das 1 Jahr, 3 Monate und 12 Tage alte Söhnlein Harry der Eheleute Saft von Maple Straße starb am Montag.

Frl. Lena Fuchs von Hickory Straße und Herr Fred. Compter wurden Samstag Abend durch Herrn Pastor Zizelmann getraut.

☞ Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2.00.

Frau Anna Sulz von Beech Straße verstarb am Sonntag und wurde am Mittwoch im deutschen katholischen Friedhofe beerdigt.

Auch auf dieser Seite deuten alle Anzeichen darauf hin, daß diesen Sommer ziemlich gebaut wird, und daß wir im Wege der Verbesserungen gegen andere äußere Distrikte nicht zurückstehen.

Am Sonntag wurde das 18 Monate alte Töchterlein der Eheleute Anton Michel von Pittston Avenue im katholischen Friedhofe der 20. Ward zur Ruhe beigesetzt. Es war am Freitag vorher verstorben.

☞ F. V. Borchers & Co. haben in No. 713 Cedar Avenue ein großes und gutes Lager von Wandtapeten, die sie zu den allerniedrigsten Preisen verkaufen. Fertig gemischte Farben der verschiedensten Sorte. 9, tf.

Man mag mit einem Manne jahrelang verkehren und ihn für einen Gentleman halten—tritt man ihm aber einmal unvermuthet auf die Hühneraugen, so kehrt der gute Mann rasch den ordinären Holzflötzer hervor.

Herr Caspar Jenny, der bekannte Metzger von Süd Washington Avenue, läßt auch dieses Frühjahr wieder bedeutende Verbesserungen auf seinem Eigenthum bei Elmhurst anbringen und seine Farm verspricht eine der besten in jener Gegend zu werden.

Frau M. Robinson wird an der Stelle des ehemaligen Franklin Hotels an Cedar Avenue, nahe Alder Straße, ein dreistöckiges Backsteinhaus im Umfange von 30 bei 40 Fuß errichten und mit der Ausgrabung des Fundamentes hat Herr Fred. Phillips begonnen.

Die von Schuldirektor Notz eingebrachte Resolution zum Ankauf von zwei Lots oberhalb den Erie & W. V. Bahngeleisen und zum Bau eines Schulhauses daselbst erfreut sich einer günstigen Aufnahme. Es wohnen dort etwa einhundert Schulkinder und viele derselben können bei ungünstigem Wetter die Schule No. 30 an Crown Avenue nicht besuchen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Anthony Cannon von Pittston Avenue starb am Montag Abend im Lackawanna Hospital. Er war einige Stunden zuvor in furchtbaren Schmerzen auf dem Boden seines Wohnhauses gefunden worden und eine theilweise geleerte Flasche mit Laudanum ließ die Vermuthung aufkommen, daß er von dem Gifte getrunken.

Paul Rudkavich und Theodor Olesnovitch wurden am Donnerstag auf die Anklage verhaftet, in der Rudawick Wirthschaft an Süd Washington Avenue einen Slowacken um $65 beraubt und ihm dabei die Kleider vom Leibe gerissen zu haben. Sie stellten vor Richter Archbald $1000 Bürgschaft. Rudkavich soll Redakteur einer russisch-griechischen Zeitung sein.

Selten, vielleicht noch nie hat die Südseite eine so ausgewählte Gesellschaft beisammen gesehen, wie sie sich gelegentlich der Feier des zwanzigsten Jahrestages der Neptune Feuer Compagnie No. 2 am Montag Abend eingefunden hatte. Politische Aspiranten jeder Schattirung, hervorragende Feuerleute, der gesammte Stadtrath, viele Beamten von Stadt und County, Vertreter der Presse und Bürger überhaupt waren der Einladung des Comites gefolgt und das Urtheil lautete einstimmig dahin, daß die Companie Ehre mit ihrer Feier eingelegt hätte. Die formelle Eröffnung der Festlichkeit verzögerte sich wegen des verspäteten Erscheinens der Stadträthe, und in der Zwischenzeit trug das Orchester von Prof. Schmidt seine schönsten Weisen vor. Dann ging es in die oberen Säle zum Souper und Herr Jakob Geiger, jr., stellte Richter Archbald als Toastmeister vor. Farbige Aufwärter bedienten die Gäste, das Essen war in jeder Hinsicht reichlich und die Sitzung dauerte infolge der bei solchen Gelegenheiten unvermeidlichen Reden stundenlang, so daß der Aufbruch erst nach 1 Uhr erfolgte. Alle Räume des Spritzenhauses waren geschmackvoll dekorirt und die Companie hat es sich ein hübsches Sümmchen kosten lassen, genießt dafür aber auch die Genugthuung, ihre Gäste ausgezeichnet bewirthet zu haben.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Zwei Nächte auf einer Eisscholle.

Kürzlich befanden sich etwa 300 Männer und Knaben auf dem ungeheuren Eisfeld, welches sich bei St. John's, Neufundland, gebildet hatte, um Robben (Seals) zu jagen, und da die Jagd erfolgreich war, wagten sich viele derselben weit hinaus. Plötzlich fing das Eis an, sich vom Lande zu lösen. Alles eilte zurück, aber eine Menge der Leute konnte das Ufer nicht mehr erreichen. Vielen der Letzteren gelang es dann in der Nacht, schwimmend aus Ufer zu kommen, als das Eisfeld sich einer vorspringenden Landzunge genähert hatte, aber neun Männer und Knaben waren noch auf dem Eise, als dasselbe weiter ins Meer hinaustrieb, und von diesen sind in der Nacht zwei Knaben erfroren, die sieben Andern wurden am Morgen von einem Dampfer aufgenommen. Sie waren sämmtlich mit Frostbeulen bedeckt und zum Tode erschöpft, da sie nicht gewagt hatten, sich niederzulegen, weil das ihr sicherer Tod gewesen wäre. Wäre der Dampfer einige Stunden später gekommen, so wären sie sicher Alle todt gewesen. Die Erfrorenen sind zwei Söhne eines gewissen Richard Parsons, welcher selbst mit ihnen auf dem Eise war und seine Söhne sterben sah, ohne ihnen helfen zu können.

In den Tagen unserer Großmütter regierte Schwefel und Molasses ausschließlich im Frühjahre. Zur Jetztzeit nehmen wir Humphreys' Specific No. 10 für Dyspepsia und alle Magenübel und halten das Blut rein, so daß keine Frühjahrskuren nöthig sind. Zum Verkauf bei allen Apothekern.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair, Assist. Cassirer.
Theo. R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo H. Catlin, Frank M. Spencer,
A. B. Blair, James Archbald,
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt.
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend, gelindert. ☞ Künstliche Augen eingesetzt ohne Schwerzen.

Dr. Shimberg, 305 Sprucestraße.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt

Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

von

Daniel G. Gelbert,

402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

E. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

John Klasen, Herren-Schneider,

317 Linden Straße,

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren,

Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Fred. Warnke hat sein neues Hotel bereits bezogen. Es ist sehr hübsch eingerichtet.

— Stadtgeometer Phillips hat solche Straßen in Bellevue, deren Namen mit bereits bestehenden in Konflikt kommen, neu benannt.

☞ Blöser's Laden wird am Samstag eröffnet. Besucht denselben, das Ansehen kostet nichts. 121 Penn Avenue.

— Man glaubt hier sicher, daß die D. L. & W. Co. das runde Wäldchen für einen Park hergeben wird. Ob umsonst oder für eine hübsche Entschädigung, ist eine andere Frage.

— Geo. Hausrath, ein Angestellter in der Metzgerei des Herrn William Trostel an Jackson Straße, verbrühte sich am Donnerstag Abend durch ausströmenden Dampf am Kessel einen Arm.

— Frau Michael Stern von No. 368 Nord Hyde Park Avenue hatte am Freitag Morgen das Unglück, bei einem Falle im Hofe den rechten Arm oberhalb dem Handgelenk zu brechen.

Booneville, Mo.—Ich litt an den heftigsten neuralgischen Schmerzen im Kopfe, sogar meine Augen wurden angegriffen. Die erste Anwendung von St. Jakobs Oel brachte sofortige Besserung. —H. M. Clark.

— Das Gericht ernannte am Freitag Richter Seely, Col. E. H. Ripple und T. B. Powderly als Besichtiger, um den Schaden abzuschätzen, der den Grundbesitzern durch den West Lackawanna Viadukt entstehen würde.

— Nachbarn fanden am Sonntag Abend 9 Uhr die 52 Jahre alte Wittwe Sarah Walters von 338 Süd Main Straße todt in ihrem Bette. Sie war wahrscheinlich die Nacht vorher gestorben, da man sie seit Samstag nicht mehr gesehen hatte.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—$2 jährlich.

Aerzte in Verlegenheit.

Viele Leute sind nicht im Stande auf der linken Seite zu schlafen. Die Ursache war den Aerzten lange Zeit ein Räthsel. Großstädtische Zeitungen sprechen mit großem Interesse von Dr. Franklin Miles, dem ausgezeichneten Specialisten Indianas für Nerven und Herzkrankheiten, welcher den Nachweis geliefert hat, daß diese Gewohnheit die Folge eines erkrankten Herzens ist. Tausende von Fällen sind zu seiner Kenntniß gekommen, über die er sich Aufzeichnungen gemacht. Sein New Heart Cure, ein wunderbares Heilmittel, ist zu haben bei allen Apothekern. Tausende bestätigen seinen Werth als Heilmittel für Herzkrankheiten. Fräulein Chas Benoy, Loveland, Colo., sagt, seine Wirkungen an ihr waren wunderbar. Ein elegantes Buch über Herzkrankheiten umsonst.

Pittston.

— Diebe brachen Donnerstag Morgen in den Juwelierladen von J. W. Leibson im Armory Block und stahlen eine Anzahl Revolver, wurden aber dann verscheucht, ehe sie weitere Beute machen konnten.

— Eine Anzahl Beamte der Lehigh Valley Co. besichtigten am Donnerstag den Corton Hof und es heißt, daß möglicherweise dort Werkstätten errichtet werden.

— Eine Lokomotive an der Lehigh Valley Bahn fuhr Mittwoch Mittag bei Port Bowkley in den Harvey Lake Passagierzug hinein, es wurde ein Passagier verletzt und die Lokomotiven schwer beschädigt.

— An dem Simpson & Watson Kohlenwerk nahe Forty Fort zersprang am Montag Abend ein Kessel und die Gewalt des Stoßes riß das ganze Kesselhaus in Stücke und rückte die anderen Kessel von der Stelle. Verletzt ist niemand worden.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Das Thal abwärts.

— In den Südseite Store zu Greenwood drangen am Freitag Morgen gegen 3 Uhr drei Einbrecher. Während einer den Wächter Thomas Murray mit vorgehaltenem Revolver im Schach hielt, raubten die anderen, was ihnen von Werth schien, Uhren u. s. w. im Gesammtwerth von $225, und zogen dann unbelästigt ab.

Taylor.—Es ist sein 20stes Stiftungsfest, welches der Taylor Grütli Verein am Abend des 20. April in Weber's Rink feiert, und es sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins und das deutsche Publikum von allenthalben dazu eingeladen. Es war die Absicht des Vereins, das Fest in großartigem Maßstabe zu feiern und andere Vereine zur Theilnahme einzuladen; aber die Zeitverhältnisse sind hierselbst nicht ermuthigend dazu—mit 7—10 Arbeitstagen den Monat ist die Festfreude nicht allzu groß.

— Die Gleichgültigkeit, welche die Behörden von Monroe County in der Aufspürung der Lyncher des Mörders Puryear an den Tag gelegt haben, hat Generalanwalt Hensel aufgebracht. Er hat den Distriktanwalt J. B. Williams aufgefordert, mehr Leben in die Untersuchung des Falles zu bringen, und hat zu verstehen gegeben, daß, wenn das County seine Pflicht nicht thun will, der Staat bereit sei, die Sache in Hand zu nehmen. —Die Gerechtigkeit hat auch einen Nasenstüber erhalten, indem Richter Craig von Mauch Chunk nach Stroudsburg kam, um eine Extragerichtssitzung zu halten. Auch der befahl Distriktanwalt Williams, die Lyncher vor das Gericht zu bringen.

Drei Cents Store,

523 Lackawanna Ave.,

zwischen Washington und Adams,

gegenüber der Deutschen Odd Fellows Halle.

	Cts
Lampengläser, mittlere Größe	3
Lampengläser, große	4
Trinkgläser	3
Weingläser	3
Sauce-Geschirre	3
Tassen und Untertassen, jede	3
Maschinen-Oel	3
Regal-Papier, 2 Dutzend Bogen	3
Stecknadeln, 2 Papiere	3
Tinte, Klebestoff	3
Toiletten-Seife	3
Feuer-Schaufeln	3
Pie-Bleche	3
Kartoffelstößer aus Holz und Draht	3
Aufwäsche-Bürsten	8
Lampenschirme	4
Banner oder Splash-Matten	8
Kammkästchen, Spiegel oder Streichholzbehälter	8
Onkel Sam Tar Seife	8
Gute Tar Seife	4
Ofen-Politur, „Peerless Paste"	4
Flüssige Ofen-Politur	8
Gruben-Lampen	6
1 Quart braune Krüge	9
2 Quart Eimer mit Deckel	8
Mittelmäßige Lampenbrenner	4
10 Quart Geschirrpfanne	10
Gute Schuhbürste	8

Und eine endlose Auswahl von Artikeln zu Preisen, die nirgendswo unterboten werden.

Hyde Parker, Bellevue, Südseite und Dunmore und No. 6 Straßenbahn passiren die Thüre des

3 Cents Store,

523 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. Billigste Preise. Graviren auf Glas nach Bestellung.

Louis Lohmann's Hotel,

No. 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere.

Berliner Weißbier.

Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt.

Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit.

Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Louis Lohmann's Hotel,

325 Spruce Straße.

Sucht Du Beschäftigung?

Eine ausgezeichnete Gelegenheit für deutsche Männer und Frauen, die sich ein gutzahlendes Haupt- oder Nebengeschäft gründen wollen $75 bis $100 per Monat garantirt. Näheres durch Dr. Schoop, No. 11 Main Str., Racine, Wisconsin. 13